

Über Kompetenzen, die einem gar nicht bewusst sind

Gemeinsames Projekt „ProfilPass“ der Volkshochschulen in Stadt und Landkreis Osnabrück

hmd OSNABRÜCK. Es sind Kompetenzen, die in keinem Zeugnis niedergelegt werden, aber möglicherweise großen Wert im Berufsleben haben: Dazu gehören etwa organisatorische, soziale oder technische Fähigkeiten, die uns möglicherweise selbst nicht richtig bewusst sind. Hier setzt ein gemeinsames Angebot der Volkshochschulen (VHS) in Stadt und Landkreis Osnabrück an: der „ProfilPASS“.

Das Motto „Sie können mehr, als Sie glauben“ und die Unterzeile „Stärken kennen - Stärken nutzen“ machen deutlich, dass das Kursangebot den Teilnehmern Rückenwind verschaffen solle, sagt Dr. Carl-Heinrich Bösling von der VHS Osnabrück. Mit dem Kurs würden die „informellen Kompetenzen“ auch für Bewerbungen dokumentiert, erläutert Monika von der Haar von der VHS Osnabrücker Land. So erhielten die Teilnehmer ein Zertifikat, in denen ihre besonderen Stärken im Familien-, Ehrenamts- oder Freizeitbereich festgehalten würden.

Es geht aber nicht allein um das Berufsleben. Vielmehr sollen die Kurse dazu beitragen, die eigenen Fähigkeiten zu erkennen „und die Lebensplanung aktiver in die Hand zu nehmen“, sagt Hermann Wellers (VHS Osnabrücker Land). Gerade Menschen, in deren Lebensweg ein Umbruch stattfindet - sei es durch einen Umzug, den geplanten Wiedereinstieg in das Berufsleben oder der Ruhestand - können zur Bewältigung des kommenden Abschnitts von der Bestandsaufnahme und

Zielbestimmung profitieren. Aber auch eine „volkswirtschaftliche Dimension“ habe der „ProfilPASS“, so Bösling: Gerade in der Weiterbildung hinke Deutschland hinterher. Hier könne die passende Bildungsberatung beispielsweise die Abbrecherquote bei Ausbildung oder Studium senken. „Auch die Schulen werden es für sich nutzen“, ist der Fachbereichsleiter überzeugt.

Der „ProfilPASS“ wurde innerhalb eines Projekts der Bund-Länder-Kommission

für Bildungsplanung und Forschungsförderung zur Förderung des lebenslangen Lernens entwickelt. In fünf Schritten schauen die Teilnehmer in ihre Biografie mit einem umfangreichen Ordner als Arbeitsgrundlage: „Mein Leben - ein Überblick“ oder „Meine Kompetenzen - eine Bilanz“ lauten beispielsweise die Überschriften.

In den Kursen, angeboten als Wochenendseminar, fünftägigem Bildungsurlaub oder verteilt auf ein Semester, werden sie begleitet

von zertifizierten Beratern. Auskunft über die Angebote bietet am Dienstag, 23. September, ein Informationsabend, der ab 19 Uhr in der Volkshochschule Osnabrück stattfindet.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Volkshochschule der Stadt Osnabrück unter der Telefonnummer 05 41/323-2196 (Astrid Dinter) und bei der Volkshochschule Osnabrücker Land unter Telefon 05 41/501-40 23 (Hermann Wellers).

Neue Osnabrücker Zeitung
20.09.2008